

V e r z e i c h n i s
der
V o r l e s u n g e n ,
welche

auf der Großherzoglich Hessischen
L u d w i g s - U n i v e r s i t ä t
zu Gießen

im
Winterhalbjahre 18⁴⁰/₄₁

gehalten und am 26ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

Gießen,
gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von G. F. Meyer, Vater.

Theologie.

Katholisch-theologische Fakultät.

Apologetik wird vortragen, fünfmal wöchentlich in den fünf ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Pfarrer Hartnagel.

Einleitung in die Bücher des neuen Testaments, zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Löhnis.

Der Kirchengeschichte ersten Zeitraum wird wöchentlich in acht Stunden an den vier ersten Wochentagen von 3—5 Uhr vortragen Professor Dr. Riffel.

Das Buch Genesis und die historischen Stücke aus den vier übrigen Büchern des Pentateuchs wird wöchentlich in vier noch zu bestimmenden Stunden öffentlich erklären Professor Dr. Löhnis.

Den Brief des h. Apostel Paulus an die Christen zu Rom, in drei Stunden wöchentlich, Derselbe.

Die beiden Briefe Pauli an die Corinthier wird täglich erklären, von 10—11 Uhr, Professor Reuß.

Prolegomena zur Dogmatik wird in zwei wöchentlichen Stunden, Samstags von 3—5 Uhr, vortragen Professor Dr. L. Schmidt.

Der Dogmatik zweiten Theil, täglich von 10—11 Uhr, Derselbe.

Pastoral im engern Sinne, mit besonderer Rücksicht auf die wichtigsten kirchenrechtlichen Verhältnisse, wird in zwei Stunden wöchentlich, Freitags von 3—5 Uhr, vortragen Professor Dr. Riffel.

Der Moral ersten Theil wird lesen wöchentlich in sechs Stunden, täglich von 9—10 Uhr, Professor Kindhäuser.

Die Liturgik, wöchentlich in drei Stunden, die drei ersten Wochentage von 2—3 Uhr, Derselbe.

Der Practischen Exegese der kirchlichen Pericopen ersten Theil wird in drei Stunden wöchentlich, die drei letzten Wochentage von 2—3 Uhr, vornehmen Pfarrer Hartnagel.

Ein Examinatorium aus der Moral wird halten Professor Kindhäuser, und Professor Dr. Löhnis ist zu Examinatorien über die von Denselben angekündigten Vorlesungen erbötig.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie und Methodologie, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Meier.

Historisch-kritische Einleitung in das alte Testament, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Erklärung der Genesis und ausgewählter Abschnitte aus den übrigen Büchern des Pentateuchs, fünfmal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Hermeneutik des N. T., von 2—3 Uhr, geistlicher Geheimerrath und Professor Dr. Kühnöl.

Erklärung des Evangeliums und der Briefe des Johannis, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Meier.

Erklärung der kleineren Paulinischen Briefe, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Credner.

Kirchengeschichte. Erste Hälfte, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, Licentiat Zimmermann.

Kirchengeschichte. Letzte Hälfte, achtsündig; sechs mal wöchentlich von 8—9 Uhr, und zweimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Credner.

Fortsetzung der Kirchengeschichte des Mittelalters, zweimal wöchentlich, Licentiat Zimmermann unentgeltlich.

Symbolik, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Dogmatik. Zweite Hälfte, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr, Geheimer Kirchenrath Dr. Dieffenbach.

Theologische Moral, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Katechetik, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Rechtswissenschaft.

Die Propädeutik der Rechtswissenschaft lehrt, nach seinem gedruckt mitzutheilenden Conspectus, Professor Dr. Weiß, Montags und Dienstags von 2—3 Uhr.

Juristische Encyclopädie und Methodologie trägt zweimal wöchentlich vor Privatdocent Dr. Schmidt.

Das Naturrecht lehrt Professor Dr. Weiß, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Die Institutionen des Römischen Rechts, in Verbindung mit der Geschichte desselben erklärt, mit Rücksicht auf das Mackeldey'sche Lehrbuch, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 11—12½ Uhr.

Die Pandecten erläutert, nach dem von Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, Professor Dr. Sintenis täglich von 9—11 und 3—4 Uhr.

Das Römische Erbrecht trägt Geh. Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 8—9 Uhr, vor.

Das Römische Familienrecht lehrt Derselbe dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr.

Die Lehre von den dinglichen Rechten entwickelt Privatdocent Dr. Schmidt in vier näher zu bestimmenden Stunden, und verbindet damit ein Examinatorium.

Die Lehre von den Obligationen entwickelt, nach von Wening-Ingenheim's Lehrbuche, in fünf Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Seitz unentgeltlich.

Die Deutsche Staaten- und Rechtsgeschichte erzählt, nach von Lindelof, Professor Dr. von Grolman täglich von 8—9 Uhr.

Das Deutsche Privatrecht, mit Einschluß des Lehn- Handlungs- und Wechselrechts, trägt Derselbe, nach Eichhorn, vor täglich von 10—12 Uhr.

Die Deutschen Rechtsalterthümer wird Derselbe in zwei Wochenstunden öffentlich fortsetzen.

Das heutige Deutsche Staatsrecht (das öffentliche Recht des Deutschen Bundes und der Deutschen Bundes-Staaten) trägt, nach eigenem System, vor, Professor Dr. Weiß täglich von 8—9 Uhr.

Das Staatsrecht des Großherzogthums Hessen lehrt, nach seinem Lehrbuche (Darmstadt 1837), Derselbe in sechs wöchentlichen Stunden.

Das heutige Deutsche Kirchenrecht erläutert Derselbe, mit besonderer Berücksichtigung des Rechtszustandes der oberrheinischen Kirchenprovinz, täglich von 9—10 Uhr.

Das gemeine Deutsche Criminalrecht lehren, nach der neuesten Ausgabe des von Feuerbach'schen Lehrbuches, Geheimer Justiz-Rath und Professor Dr. Birnbaum täglich von 3—4 Uhr, und Privatdocent Dr. Seitz.

Die Geschichte des Deutschen Strafrechts und der Strafrechtswissenschaft erzählt Privatdocent Dr. Schmidt in einer Stunde wöchentlich unentgeltlich.

Den gemeinen Deutschen Criminalprozeß erklären, mit Rücksicht auf Mittermaiers Strafverfahren, Geheimer Justiz-Rath und Professor Dr. Birnbaum, viermal wöchentlich; Privatdocent Dr. Schmidt, und Privatdocent Dr. Seitz nach Müller's Lehrbuche, viermal wöchentlich.

Das französische Strafrecht, mit Einschluß des Strafprozesses, entwickelt, nach eigenem Plane, Privatdocent Dr. Seitz in fünf Stunden wöchentlich, unentgeltlich.

Die Referirfunkt lehrt Professor Dr. Sintenis vierstündig an den drei ersten Wochentagen von 11—12½ Uhr.

Zu Ertheilung von Examinatorien in beliebigen Rechtsmaterien erboten sich die Privatdocenten Dr. Schmidt und Dr. Seiz.

Heilkunde.

Außere Encyclopädie und Studienlehre der Natur- und Heilkunde nebst Andeutungen der Geschichte ihrer wichtigsten Disciplinen, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr, Repetent Dr. Wetter.

Die gesammte Anatomie des Menschen, mit Ausschluß der Osteologie und Synthesmologie, täglich von 11—12 Uhr an Leichen und Präparaten, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Gewebslehre des menschlichen und thierischen Körpers in zwei Stunden wöchentlich, Professor und Prosector Dr. Julius Wilbrand.

Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers, Montags und Donnerstags von 10—11 Uhr, Derselbe.

Pathologische Anatomie, sechsmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Allgemeine und vergleichende Physiologie, nach seiner desfallsigen Schrift (Heidelberg bei Carl Groos) fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Allgemeine Pathologie, in Verbindung mit allgemeiner Therapie, täglich von 10—11 Uhr, und in zwei andern noch zu bestimmenden Stunden, Repetent Dr. Wetter.

Allgemeine Therapie, mit kurzen Dictaten, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Specielle Pathologie und Therapie der besonderen Krankheitszustände und Krankheitsformen des sensiblen und irritablen Lebensprozesses, mit Ausschluß der eigentlichen Geisteskrankheiten, täglich von 8—9 und 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 1—3 und 4—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Ueber psychische Krankheiten, von 10—11 Uhr, Geh. Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Die Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, täglich von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Augenheilkunde, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Wernher.

Anleitung zur ärztlichen Praxis in ihrem ganzen Umfange, in freien Vorträgen, zweimal wöchentlich, öffentlich in näher zu verabredenden Stunden, Professor Dr. Plagge.

Arzneimittelverordnungslehre, mit besonderer Rücksicht auf die Armenpraxis, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr, Derselbe.

Toxicologie, mit besonderer Rücksicht auf die gerichtliche Medicin, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr, Derselbe.

Pharmaceutische Waarenkunde, nach natürlichen Familien, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 2—3 Uhr, Professor und Prosector Dr. Julius Wilbrand.

Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, in noch näher zu verabredenden Stunden, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Specielle Pharmacie, mit Experimenten, nach Saubeiraus Lehrbuch der Pharmacie, viermal wöchentlich, Repetent Dr. Knapp.

Diätetik, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammer.

Gerichtliche Medicin, von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde in dem akademischen Hospitale, setzt täglich fort von 11—12 und 2—3 Uhr, Geh. Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals setzt fort Professor Dr. Wernher.

Geburtshülfsliche Klinik in der Entbindungs-Anstalt setzt fort, täglich von 5—6 Uhr, und bei

Geburten, in Verbindung mit einem geburtshülftlichen Examinatorium, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Die geburtshülftlichen Explorirübungen leitet Montags und Freitags von 6—7 Uhr, Derselbe.

Den practischen Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörigen Gegenständen, in Verbindung mit Großh. Hofrath und Physikat-Ärzte Dr. Rau, Samstags von 2—3 Uhr in dem akademischen Hospitale ertheilt Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Die Anthropotomischen Uebungen an frischen Leichen leitet täglich mehrere Stunden auf dem anatomischen Theater, Professor und Prosector Dr. Julius Wilbrand.

Präparirübungen an injectirten Leichen täglich mehrere Stunden leitet Derselbe.

Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Zweige der Heilkunde ist bereit Privatdocent Dr. Stammler.

Die gesammte Anatomie der Hausthiere trägt vor Professor und Kreisthirnarzt Dr. Vir.

Zoopharmakodynamik, Derselbe.

Theoretische und practische Chirurgie, Derselbe.

Hufbeschlagslehre, Derselbe.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engeren Sinne.

Logik, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags von 5—6 Uhr Abends, Oberstudienrath und Professor Dr. Hillebrand.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 5—6 Uhr Abends, Derselbe.

Literarästhetik oder Philosophie der Literatur und ihrer Geschichte, viermal wöchentlich, Abends von 6—7 Uhr, Derselbe.

Religionsphilosophie, zweimal wöchentlich, Mittwochs und Samstags, Nachmittags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Mathematik, Physik und Technologie.

Reine Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Algebra, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Derselbe.

Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Differential- und Integral-Rechnung, Freitags und Samstags von 9—10 Uhr, Montags, Dienstags und Mittwochs von 10—11 Uhr, Derselbe.

Populäre Astronomie, Freitags und Samstags von 8—9 Uhr, Derselbe.

Angewandte Mathematik, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Professor Dr. Buff.

Die Lehre von der Electricität, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Practisch analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, Professor Dr. Liebig.

Theoretische Chemie, zweimal wöchentlich, öffentlich Derselbe.

Bergbaukunde in sechs Stunden, Professor Dr. von Alipstein.

Architectonische Constructionslehre, sechsmal wöchentlich, Professor Dr. von Ritgen.

Geschichte der Baukunst, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Planzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Aquarell und Delmalen, drei- bis viermal wöchentlich, Derselbe.

Maschinenzeichnen, viermal wöchentlich, Derselbe.

Der allgemeinen Technologie erster Theil, die chemische Technologie von 1—2 Uhr, Repetent Dr. Knapp.

Naturwissenschaften.

Naturgeschichte des Thierreichs, nach seinem desfallsigen Handbuche, mit Benützung der Thier-Scelette auf dem anatomischen Theater und mit Hinweisung auf die ausgebalgten Thiere auf dem zoologischen Museum, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Auf Verlangen ertheilt Derselbe Unterricht im Studium der kryptogamischen Gewächse an solche, die mit der allgemeinen Botanik bekannt sind, Samstags von 3—4 Uhr.

Dryctognosie, in fünf zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. von Klipstein.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Encyclopädie der Staatswissenschaften als Einleitung zu einem vollständigen Cursus über dieselben, nach seinen zwölf Büchern vom Staate, von 2—3 Uhr, Geheimer Regierungs-Rath und Professor Dr. Schmittbühner.

Naturrecht und Geschichte der Staatsentwicklung nach dem zweiten, dritten und vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, von 11—12 Uhr, Derselbe.

Forstbenützung und Technologie, fünfmal wöchentlich an den fünf ersten Wochentagen von 9—10, und Dienstags Nachmittags von 1—2 Uhr, Forstmeister und Professor Dr. Heyer.

Forstschutz, viermal wöchentlich an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.

Jagdwissenschaft, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

Statik der Forstwirtschaft, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.

Waldwerthberechnung, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ein Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte.

Encyclopädie der historischen Hilfswissenschaften, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schäfer.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr, Derselbe.

Geschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich, Derselbe.

Philologie.

a) Altclassische.

Demosthenes Rede *de corona*, viermal wöchentlich, Professor Dr. Pfann.

Die Briefe des Horaz, zweimal wöchentlich, Derselbe.

b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung ausgewählter Stellen aus dem Pentateuch, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Buller.

Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die Hebräische, nach seinem Leitfaden: *Grammaticae Arabicae elementa et formarum doctrina per tabulas descripta*, nebst Erklärung der Rosman'schen Tabellen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik nebst Erklärung des *Nalópákhyānam* einer Episode des *Mahābhārata*, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Practische Uebungen in der Hebräischen Grammatik, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung der *Anthologia sanscritica* von Lassen, als Fortsetzung des Sanscritlehrcursus, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Fortsetzung des arabischen und persischen Lehrcursus, in getrennten, noch näher zu bestimmenden Stunden, Derselbe.

c) Neuere.

Geschichte der italienischen Literatur, zweimal wöchentlich, Professor Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina Commedia* des Dante, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Ausgewählte Stellen des Tasso und Petrarca, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung des *Hamlet* und *Macbeth*, von *Shakespeare*, zweimal wöchentlich, Derselbe.

d) Deutsche.

Einleitung in die deutsche Sprache und Alterthumswissenschaft, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, Geheimer Regierungsrath und Professor Dr. Schmitthenner.

Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Dsann, Director des Seminars, Dienstags von 9—10 Uhr. Derselbe wird Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr Quintilian's zehntes Buch, Dr. Otto, Collaborator des Seminars, ausgewählte Stellen der *Ilias*, Mittwochs und Samstags von 9—10 Uhr, erklären lassen.

Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitäts-Stallmeister Frankenfeld.

In der Harmonie-Lehre, dem Gesang und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Dickore.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das Anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.